

Greiffenberg, Catharina Regina von: Schwing dich / meine Seel' / in Himmel / au

1 Schwing dich / meine Seel' / in Himmel / aus der Eitlen Zeitlichkeit!
2 schwing dich hin / woher du kommst / wo du auch wirst wider bleiben.
3 Wollst mit süsser Denke-Lust deine weil dieweil vertreiben:
4 biß du wirst ergetzt / versetzen in die Zeit-befreyte Zeit.
5 Ach ich meyn die Ewig-Ewig-Ewig-Ewigkeit /
6 in die der belebend Tod wird entleibend einverleiben.
7 Vnterdessen soll mein'Hand was von ihrer Hoheit schreiben /
8 von der nie gefühlten Fülle / ihrer Erz-Herz-süssen Freud.
9 Krafft und Safft der Ewigkeit / die aus und mit dir entsprungen /
10 der du Vnursprünglich lebest und dahero Ewig bist!
11 log die künftig Wunder-Wonn' in den Mund und auf die Zungen
12 daß ich klärlich herrlich schreibe / wie dein will ohn Ziel dort ist /
13 uns mit dir / dem höchsten Gut / zu vereinen unverdrungen.
14 Komme wider / komm hernider / zum Gericht gerüster Christ!

(Textopus: Schwing dich / meine Seel' / in Himmel / aus der Eitlen Zeitlichkeit!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)